

Eingelocht

Minigolf im Nettetal – zwei Jungunternehmer mixen Funsport und Naherholung.

» „Das war wirklich ein Rentner-Ass“, kommentiert Peter Dettmers den Schlag, der Ingo Hoogen



FOTO: ANN-KATHRIN MEYER

zum Sieger macht. Hoogen kontert: „Immer noch besser als Anfängerglück.“

So unterhalten sich also zwei Minigolfprofis in der Minigolffachsprache. Das Ass, also den Ball mit nur einem Schlag ins Loch zu befördern, beherrschen die beiden wirklich perfekt. Das Höchste, was sie für eine Bahn an Schlägen benötigen, sind zwei Versuche – und das, obwohl sie selbst „noch keine Zeit zum Spielen“ hatten.

Dass die Jungunternehmer im Stress sind, ist gut nachvollziehbar, denn nebenberuflich einen Minigolfplatz zu betreiben ist mit viel Arbeit verbunden. Die Mühen haben sich allerdings gelohnt, wie die Anlage mit ihrem malerischen Ausblick zeigt. Zwar sieht es hier und da noch etwas nackt aus, aber die Bepflanzung folgt nach und nach, sodass die rote Bepflasterung bald nicht mehr so stark ins Auge fällt. Interessant ist auch das Clubhaus, das stark an eine Skihütte erinnert.

Als Profis kann man die zwei übrigens wirklich bezeichnen, denn beide sind Mitglied im VfB (Verein für Bahnsport Osnabrück). Ob Vizemeister der Landesliga, Gewinner bei Pokalspielen oder Vereinsmeister, es gibt kaum einen Titel, den sie nicht geholt haben. Dettmer, der seit 1982 regelmäßig spielt und sogar Gründungsmitglied des VfB ist, hat nächstes Jahr richtig Grund zu feiern: Silbernes Minigolfjubiläum, so zu sagen.

Um erfolgreich zu sein, muss natürlich auch in dieser Sportart regelmäßig trainiert werden. Die neue Minigolfanlage im Nettetal bietet dafür Platz auf über 7.000 qm.

ANN-KATHRIN MEYER